

China ist ein verlockendes Anlagethema

- **Von “Made in China” zu “Invented in China”**

Es mag viele Anleger überraschen, welche China noch immer als kostengünstigen Herstellungsstandort wahrnehmen, welcher sich vor allem durch Imitation westlicher Produkte hervortut, aber: China ist zu einem Führer in Sachen Innovation geworden. 2015 (aktuellste Daten) war China für 38% aller weltweit beantragten Patente verantwortlich (über eine Million Anträge). Die USA (20%) und Japan (11%) folgten auf den Plätzen zwei und drei.

- **Chinesische Digitalunternehmer treiben Transformation voran**

China bewegt sich in Richtung bargeldloser Gesellschaft, wo selbst Bettler auf der Strasse Zuwendungen in Form von QR-Codes erhalten. Der Markt für mobiles Bezahlen erreichte letztes Jahr ein Volumen von USD 9 Billionen – das 80-fache seines US-Gegenstücks (USD 110 Mrd.). Digitale Überweisungen sind in China fest in der Hand von Alibaba (via die Tochter Alipay) und Tencent (via die App “Tenpay”), welche neben dem Suchmaschinen-giganten Baidu Chinas Dominanz in der Digitalisierung vorantreiben. Zusammen verfügen diese drei (kurz “BAT” für Baidu, Alibaba und Tencent) über eine Marktkapitalisierung von USD 950 Mrd. Zum Vergleich: Die “FAANG”s (Facebook, Amazon, Apple, Netflix und Google) kommen zusammen auf 2.5 Billionen.

- **Künstliche Intelligenz (KI) an vorderster Front**

Das kürzlich lancierte iPhone 8 schmückt sich mit der Gesichtserkennungstechnologie, um Passwörter oder Fingerabdrücke zum Entsperren des Telefons überflüssig zu machen. Diese Technologie wird in China bereits seit 2015 eingesetzt, wo einzelne Banken sie anstelle von Karten einsetzen. China folgt einem Fahrplan, nach welchem es bis 2030 Weltmarktführer bei der Entwicklung von KI wird.

- **«Neues China» gegen «altes China»**

Um am chinesischen Markt partizipieren zu können, sollten chinesische ETFs, wo 60% des Anlagebetrags im «alten China» (meist staatliche Unternehmen) angelegt ist, vermieden werden. Es gilt, Aktienexperten zu finden, um Gewinner des «neuen China» zu identifizieren – Unternehmen in den Sektoren Technologie, Gesundheitswesen und zyklische Konsumgüter, die profitabler sind, schneller wachsen und stärkere Geldströme generieren sowie weniger auf Finanzierungshebel angewiesen sind als die Unternehmen im «alten China».

- **Bewertung und Risiko**

Der chinesische Markt ist im Vergleich zu vielen Industrieländern günstig. Chinas Shiller KGV beträgt 17x – gegenüber 29x für die USA und 19x für Westeuropa. Selbstverständlich sind auch Risiken vorhanden. Zwischen dem 18. und 25. Oktober diesen Jahres tagt der Kongress der Volkspartei (einmal alle fünf Jahre), um die grundlegende Entwicklung des Landes bis 2022 zu definieren, was zu Richtungsänderungen führen könnte. Des Weiteren prophezeit der IWF bis 2022 einen Anstieg der chinesischen Verschuldung auf knapp 300% des BIP (von 235% heute).

- **Erstmals seit zehn Jahren: synchrones globales Wachstum**

Alle 45 von der OECD überwachten Länder dürften 2017 wachsen, wobei bei 33 mit einem beschleunigten Wachstum gegenüber dem letzten Jahr zu rechnen ist. Verantwortlich für das positive Klima sind neben den Stimuli der Zentralbanken (tiefe Leitzinsen) auch die überwundenen Krisen.